

Aktiv gegen Rassismus

Ein internationales Ensemble gestaltet Projekte mit Schülern

Großer Dreesch (nien) • Mit dem Aufruf zu mehr Toleranz ist zurzeit eine junge Gruppe engagierter Musiker, Tänzer, Schauspieler und Akrobaten aus verschiedenen Ländern in Deutschland unterwegs. Gestern wurde in der Bertolt-Brecht-Schule zum Kampf gegen Gewalt und Rassismus aufgerufen.

In verschiedenen Workshops – organisiert und durchgeführt von Mitgliedern des internationalen Ensembles – wurden die Schüler der neunten Klasse mit anderen Kulturen zusammengeführt. Am Morgen konnte sich jeder Schüler aus dem umfangreichen Angebot einen Workshop auswählen. Auf dem Plan standen unter anderem Capoeira, Contemporary Dance, Trommeln, Breakdance, Theater oder Singen. „Die Schüler waren total be-



Die Schüler waren von der aufwändigen Abschlussshow begeistert

Foto: Reinhard Klawitter

geistert“, so Schul-Sozialarbeiterin Katrin Klenz. „Besonders auf Grund der Wichtigkeit des Themas.“ Bis zu 150 Personen ab 14 Jahren konnten an den Workshops teilnehmen und sich von 9 Uhr bis 12 Uhr in die exotischen Künste einfinden. „Es hätte aber noch viel länger sein können“, sagte der Schüler Rached. Die Künstler seien so lustig und unkompliziert gewesen. Am Mittag präsentierten alle stolz die gelernten Fertigkeiten.

Der krönende Abschluss folgte mit der Aufführung des Spektakels „Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus“. Das Internationale Ensemble vereinte in diesem Stück alle Künste aus den angebotenen Workshops. Ein guter Auftakt zur 16. Interkulturellen Woche, die an diesem Sonntag beginnt.